

## TSO M

	<b>Neu</b>
2.	Änderungen der TSO
2.1.	Änderungen der TSO im Bereich der Jugendgruppen werden vom SAS oder JAS beschlossen. Sie bedürfen jedoch der Zustimmung des anderen Ausschusses, bevor sie nach ihrer Veröffentlichung <b>auf der DTV Website</b> in Kraft treten.
2.2	Alle weiteren Änderungen der TSO, sofern in dieser nicht ausdrücklich anders bestimmt, werden vom SAS oder Länderrat beschlossen. Sie bedürfen jedoch der Zustimmung des anderen Ausschusses, bevor sie nach ihrer Veröffentlichung <b>auf der DTV Website</b> in Kraft treten.

## TSO Anhang 8

	<b>Neu</b>
	Breitensport: Richtlinien für Breitensportwettbewerbe im DTV
I.	Grundlagen
2.3	Termine und Berichte zu diesen Wettbewerben können <b>auf der Website des DTV veröffentlicht werden.</b>

## TSO Anhang 8 – Änderungen sind rot markiert

### Einzelanzwettbewerb Solo - Pilotprojekt

#### 1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C.

Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit C-Lizenz

#### 2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampfsjahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre
Ab 19.	Hauptgruppe	Mindestalter 19 Jahre
Ab 35.	Masters I	Mindestalter 35 Jahre
Ab 45.	Masters II	Mindestalter 45 Jahre
Ab 55.	Masters III	Mindestalter 55 Jahre
Ab 65.	Masters IV	Mindestalter 65 Jahre
Ab 75.	Masters V	Mindestalter 75 Jahre

Erreicht ein Tänzer/eine Tänzerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampfsjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

#### 3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced
Hauptgruppe	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters I	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters II	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters III	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters IV	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters V	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Solisten wird in jedem Turnier mittels einer Sichtung ermittelt.

#### 4) Turniertänze

Startgruppe	Tänze
Kinder I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Hauptgruppe	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters I	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters III	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters IV	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters V	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV

Tanzdauer analog TSO F 3 – Einzelwettbewerbe Standard/Latein

#### 5) Turnierform

Einzeltanzwettbewerb Solo Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (Hybrid-Turnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

#### 6) Aktive

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II, Jugend, Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V.

Die Solisten müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Solisten dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der im ESV-Portal hinterlegt ist. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Die Anmeldung von Solos erfolgt in Textform (per Email, per Fax, postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt beim Ausrichter. Meldeschluss analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Name des Solisten, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummer.

Turnierkleidung – Für alle Einzeltanzwettbewerbe Solo gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

## 7) Tanzausführung

Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

## 8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Solisten am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II, Jugend, **Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V** können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Solisten am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Solisten durchgeführt, bei der die Solisten von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden. ~~Dabei tanzen maximal sechs Solisten zeitgleich auf der Tanzfläche.~~

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Solisten werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Solisten mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als ein Solist in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. **Auch Kombinationen von Newcomer und Advanced der gleichen Startgruppe sind möglich.**

**In Ausnahmefällen (weil keine weitere Kombinationsmöglichkeit mehr am Turniertag besteht), ist auch eine Kombination von 3 verschiedenen Startklassen derselben Startgruppe möglich.**

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen. **Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils jede Startklasse unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startklassen:**

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Beginner	1. Platz Beginner
2. Platz	Advanced	1. Platz Advanced
3. Platz	Newcomer	1. Platz Newcomer

In begründeten Fällen können auf Antrag **maximal zwei** Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen.

Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils die Startgruppe unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startgruppe.

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Kinder I/II	1. Platz Kinder I/II
2. Platz	Junioren I/II	1. Platz Junioren I/II
3. Platz	Junioren I/II	2. Platz Junioren I/II

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird, d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene **oder geschlossene** Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Solisten der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diesen der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.

## Einzelwettbewerb Duo - Pilotprojekt

### 1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C.

Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit C-Lizenz

### 2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampfsjahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre
Ab 19.	Hauptgruppe	Mindestalter 19 Jahre
Ab 35.	Masters I	Mindestalter 35 Jahre
Ab 45.	Masters II	Mindestalter 45 Jahre
Ab 55.	Masters III	Mindestalter 55 Jahre
Ab 65.	Masters IV	Mindestalter 65 Jahre
Ab 75.	Masters V	Mindestalter 75 Jahre

Erreicht ein Partner/eine Partnerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampfsjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

### 3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced
Hauptgruppe	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters I	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters II	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters III	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters IV	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters V	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II

alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Duos wird in jedem Turnier mittels einer Sichtung ermittelt.

#### 4) Turniertänze

<b>Startgruppe</b>	<b>Tänze</b>
Kinder I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
<b>Hauptgruppe</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters I</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters II</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters III</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters IV</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters V</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>

Tanzdauer analog TSO F 3 – Einzelwettbewerbe Standard/Latein

#### 5) Turnierform

Einzelwettbewerb Duo Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (Hybrid-Turnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

#### 6) Aktive

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II, Jugend, **Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V.**

Die Tänzer/innen des Duos müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Duos dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der im ESV-Portal hinterlegt ist. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Ein Duo besteht in den Einzelwettbewerben aus zwei weiblichen Partnern, aus zwei männlichen Partnern oder aus einem männlichen Partner und einer weiblichen Partnerin. Mehrfache Partnerbindung ist erlaubt, d.h. Partner/in für die Duo Wettbewerbe kann sich unterscheiden vom Partner/in für die Paar-Einzelwettbewerbe Standard/Latein oder Duo JMC.

Die Anmeldung von Duos erfolgt in Textform (per Email, per Fax, postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt beim Ausrichter. Der Meldeschluss ist analog der Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Namen der Tänzer/innen, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummern der Tänzer/innen.

Turnierkleidung – Für alle Einzelwettbewerbe Duo gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

## 7) Tanzausführung

Lifts und Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Lifts sind Figuren, bei denen eine Person mit Unterstützung einer anderen Person den Boden mit beiden Beinen verlässt. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

Die Choreographie muss ohne Tanzhaltung getanzt werden. Die beiden Duotänzer zeigen alle Bewegungen synchron nebeneinander, in Schattenposition oder hintereinander. Alle Figuren können von allen Tänzern/innen auf zwei Arten getanzt werden, entweder gleichzeitig die Herrenschritte oder die Damenschritte. Es ist nicht erlaubt, im Paar sich gegenüberstehend zu tanzen. Kopf, Arme, Körper, Beine und Füße der beiden Duotänzer/innen sollten während der gesamten Aufführung synchron bewegt werden.

## 8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Duos am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II, Jugend, **Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V** können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Duos am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Duos durchgeführt, bei der die Duos von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden. ~~Dabei tanzen maximal sechs Duos zeitgleich auf der Tanzfläche.~~

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Duos werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Duos mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als ein Duo in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. **Auch Kombinationen von Newcomer und Advanced der gleichen Startgruppe sind möglich.**

**In Ausnahmefällen (weil keine weitere Kombinationsmöglichkeit mehr am Turniertag besteht), ist auch eine Kombination von 3 verschiedenen Startklassen derselben Startgruppe möglich.**

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen. **Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils jede Startklasse unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startklassen:**

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Beginner	1. Platz Beginner
2. Platz	Advanced	1. Platz Advanced
3. Platz	Newcomer	1. Platz Newcomer

In begründeten Fällen können auf Antrag **maximal zwei** Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen. **Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils die Startgruppe unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startgruppe.**

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Kinder I/II	1. Platz Kinder I/II
2. Platz	Junioren I/II	1. Platz Junioren I/II
3. Platz	Junioren I/II	2. Platz Junioren I/II

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird, d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene **oder geschlossene** Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Duo der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diese der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.

## Einzelwettbewerb Small Group - Pilotprojekt

### 1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C.

Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit C-Lizenz

### 2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampfsjahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre
Ab 19.	Hauptgruppe	Mindestalter 19 Jahre
Ab 35.	Masters I	Mindestalter 35 Jahre
Ab 45.	Masters II	Mindestalter 45 Jahre
Ab 55.	Masters III	Mindestalter 55 Jahre
Ab 65.	Masters IV	Mindestalter 65 Jahre
Ab 75.	Masters V	Mindestalter 75 Jahre

Erreicht ein Tänzer/eine Tänzerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampfsjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

### 3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced
Hauptgruppe	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters I	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters II	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters III	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters IV	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters V	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II

alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Small Groups wird in jedem Tanz mittels einer Sichtung ermittelt.

#### 4) Turniertänze

<b>Startgruppe</b>	<b>Tänze</b>
Kinder I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
<b>Hauptgruppe</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters I</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters II</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters III</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters IV</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>
<b>Masters V</b>	<b>LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV</b>

Dauer der Choreographie Small Groups: Gesamtdauer mindestens 1:30, höchstens zwei Minuten. Beginn und Ende des Vortrags müssen eindeutig erkennbar sein und zusätzlich durch ein eindeutiges Zeichen angezeigt werden.

Musik: Als Tonträger sind zugelassen: CDs, USB-Stick. Der Ausrichter kann weitere Abspielmöglichkeiten zur Verfügung stellen und muss dies im Vorfeld geeignet bekannt geben.

#### 5) Turnierform

Einzeltanzwettbewerb Small Group Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Startberechtigung und Zulassung: laut Turnieranmeldung (z.B. eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen ist möglich)

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (Hybrid-Turnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

#### 6) Aktive

Zusammensetzung:

Small Groups starten mit mindestens drei und mit höchstens sieben Personen. Einer Small Group zugehörig gelten: bis zu sieben beim Turnier startende Tänzer/innen, sowie zwei Ersatztänzer/innen und eine/n Betreuer/in (Trainer/in, Mannschaftskapitän/in), insgesamt jedoch nicht mehr als 10 Personen.

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II, Jugend, **Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V.**

Alle Tänzer/innen müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Die Tänzer/innen dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der in der Mannschaftsaufstellung eingetragen ist. Tänzer/innen können in mehreren Small

Groups ihres Vereins antreten. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Die Anmeldung von Small Groups erfolgt in Textform (per Email, per Fax oder postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt an den Ausrichter. Meldeschluss analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Name der Small Group, Namen aller Tänzer/innen, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummern aller Tänzer/innen.

Turnierkleidung – Für alle Einzeltanzwettbewerbe Small Group gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

## 7) Tanzausführung

Die Choreographie muss ohne Tanzhaltung getanzt werden. Es ist möglich, sich in verschiedene Richtungen zu drehen und zu bewegen, unterschiedliche Muster zu machen, solange alle Tänzer/innen die gleiche Figur tanzen. Alle Figuren können von allen Tänzer/innen auf zwei Arten getanzt werden, entweder gleichzeitig die Herrenschritte oder die Damenschritte. Es ist nicht erlaubt, im Paar sich gegenüberstehend zu tanzen. Kopf, Arme, Körper, Beine und Füße aller Tänzer/innen sollten während der gesamten Aufführung synchron bewegt werden.

Lifts und Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Lifts sind Figuren, bei denen eine Person mit Unterstützung einer anderen Person den Boden mit beiden Beinen verlässt. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

## 8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Small Groups am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II, Jugend, **Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V** können nur durchgeführt werden, wenn mindestens **zwei** Small Groups am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Small Groups durchgeführt, bei der die Small Groups von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden. Vor der Sichtung ist die Reihenfolge der Startliste auszulosen.

Die Wertungsrichter können beim Werten ihren Standort selbst bestimmen. Dieser muss jedoch gegenüber der Tanzfläche erhöht und vor der Frontseite der Small Groups gelegen sein. Sowohl im Rahmen der Sichtung, als auch im darauffolgenden Wettbewerb sind unterstützende Wertungsrichter-Notizzettel (analog JMC) erlaubt. Es sind für jede Runde neue Notizzettel zu verwenden.

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Small Groups werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Small Groups mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als eine Small Group in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. **Auch Kombinationen von Newcomer und Advanced der gleichen Startgruppe sind möglich.**

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen. **Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils jede Startklasse unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startklassen:**

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Beginner	1. Platz Beginner
2. Platz	Advanced	1. Platz Advanced
3. Platz	Newcomer	1. Platz Newcomer

In begründeten Fällen können auf Antrag **maximal zwei** Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden.

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen. **Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils die Startgruppe unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startgruppe.**

Beispiel:

<b>Turnierergebnis:</b>	<b>Startklasse</b>	<b>Endergebnis der Startklasse</b>
1. Platz	Kinder I/II	1. Platz Kinder I/II
2. Platz	Junioren I/II	1. Platz Junioren I/II
3. Platz	Junioren I/II	2. Platz Junioren I/II

Die Reihenfolge der Startliste ist für jede Runde neu auszulosen.

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene **oder geschlossene** Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Small Group der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diese der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.

*Umlaufbeschluss SAS 12/2022*